

# ALBSTADT

## DRUCKSACHE

Nr. 146/2020

Stadtplanungsamt

25.08.2020

**Betrifft: Barrierefreier Umbau der Bushaltstelle Schmiechastraße, A.-Ebingen**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	15.09.2020	Ö	Entscheidung	

### Beschlussvorschlag

1. Der Entwurfsplanung wird zugestimmt und die Maßnahme zur Ausführung im Jahr 2020 freigegeben.
2. Die Verwaltung wird zur Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter ermächtigt.

### Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.541020

Bezeichnung:

ÖPNV – Maßnahmen Barrierefreiheit

Aufwendung/Auszahlungen:

79.556,05 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

250.000,00 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltmittel gesamt:

250.000,00 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

250.000,00 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung  stehen nicht zur Verfügung  stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

## **Sachverhalt**

Zum 1. Januar 2013 ist das novellierte Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Kraft getreten. Im Zuge dessen stehen im öffentlichen Personennahverkehr in den nächsten Jahren umfangreiche Baumaßnahmen an, um eine vollständige Barrierefreiheit in den Fahrzeugen, an den Haltestellen sowie in deren Umfeld zu erreichen (s. Drucksache 040/2020 „Konzeption zum barrierefreien Haltestellenausbau in Albstadt“ v. 25.06.2020).

In Albstadt wurden in den letzten Jahren bereits einige Haltestellen barrierefrei umgebaut, die restlichen Haltestellen werden schrittweise bzw. im Zuge anstehender Straßenbaumaßnahmen umgebaut.

## **Lage der Haltestelle**

Die Haltestelle Schmiechastraße liegt innenstadtnah an einer wichtigen Verbindung Richtung Untere Vorstadt/Oststadt in Albstadt-Ebingen. Sie befindet sich an der Schmiechastraße zwischen Abzweigung Gottlob-Hummel-Straße und Abzweigung Bogenstraße.



**Abb. 1:** Luftbild (Stadtverwaltung Albstadt)

Das Wohnheim der Stiftung Lebenshilfe Zollernalb in der Schmiechastraße liegt in ca. 200 m Entfernung nördlich der Haltestelle und südlich befindet sich in fußläufiger Entfernung das Schloßbergcenter mit diversen Ärzten, orthopädischem Fachgeschäft und einer Apotheke.

## **Bestand**

Aktuell liegt der Bussteig in Richtung Bürgerturm/Bahnhof bereits am Fahrbahnrand mit Bushalt auf der Fahrbahn. In der anderen Richtung liegt der derzeitige Bussteig zwar theoretisch auf dem Gehweg, aufgrund der örtlichen Gegebenheiten mit privatem Zufahrtsbereich und angrenzenden Parkplätzen hält der Bus aber ebenfalls auf der Fahrbahn.

## **Umbau der Bussteige**

Für den barrierefreien Umbau werden die Bussteige z.T. an den Fahrbahnrand verlegt. In Kombination mit

dem Einbau von Hochborden mit Spurführung und einer Höhe von 21 cm wird so eine optimale Anfahrbarkeit des Busses und ein barrierefreier Zu- und Ausstieg ermöglicht.

Der östliche Bussteig wird um ca. 25 m nach Norden verlegt. Für ausreichend Aufstellfläche der Fahrgäste wird der Gehweg bis nach vorne an den Fahrbahnrand erweitert. Der Bussteig wird verlängert, sodass bei der Anfahrt durch Gelenkbusse auch an der dritten Bustür ein komfortabler Einstieg möglich ist. Da zwischen neuem Bussteig von 14 m Länge und bestehender privater Grundstückszufahrt nicht mehr ausreichend Platz für einen Längsparker vorhanden ist, ist geplant auf der Restfläche ein neues Grünbeet zu schaffen, um ein Parken, welches ggf. die Zufahrt blockiert, zu vermeiden. Die Entwässerung ist über die neu geschaffene Grünfläche vorgesehen. Bis zur Inneren Leitlinie (private Mauer/Grundstücksgrenze) wird zur Orientierung für Sehbehinderte ein taktiler Leitsystem eingebaut.

Der westliche Bussteig Richtung Bürgerturm/Bahnhof bleibt an dem jetzigen Standort zwischen zwei Grüninseln. Der alte Bordstein wird durch einen Hochbord mit Spurführung und 21 cm Höhe auf der gesamten Länge der vorhandenen Aufstellfläche ausgetauscht. Aufgrund des angrenzenden Fuß- und Radwegs wird die taktile Leitlinie nicht durchgängig bis an die Grundstücksgrenze und an die Gebäudewand hergestellt, sondern nur bis zur Inneren Leitlinie in Angrenzung zur Aufstellfläche der Bushaltestelle (DIN 32984 Pkt. 5.3.8 Abs. 3). Die Entwässerung erfolgt auch hier wie bislang in die bestehende südlich angrenzende Grünfläche.

Ein Wartehäuschen/ Wetterschutz ist aufgrund der beengten räumlichen Gegebenheiten auf keiner Seite vorgesehen/möglich.

#### **Kosten**

Die Gesamtkosten für den Umbau der Haltestelle belaufen sich nach Kostenberechnung der vorliegenden Planung auf brutto 79.556,05 € (netto 68.582,80 €).

#### **Vergabe Bauarbeiten**

Die Landschaftsbauarbeiten werden auf Grundlage der VOB öffentlich ausgeschrieben, die Submission ist für den 01.10.2020 vorgesehen.

#### **ANLAGEN**

Lageplan Haltestelle Schmiechastraße